

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 76 (1998)
Heft: 3

Rubrik: Vereinsmitteilungen = Communiqués des sociétés = Notiziario
sezionale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Edwin Bächli-Schwyn

20.2.1931 – 7.3.1998

Verein für Pilzkunde
Thurgau

«Die goldene Sonne / voll Freud und Wonne/
bringt unsern Grenzen / mit ihrem Glänzen /
ein herzerquickendes liebliches Licht.

Mein Haupt und Glieder / die lagen darnieder /
aber nun steh ich / bin munter und fröhlich /
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.

Der Mann, der sich dieses Abschiedslied
wünschte, war laut pfarrherrlicher Auskunft
kein Frömmler, aber einer, der ans Licht glaubte,
obwohl er öfter bei einem Glas Wein als in
der Kirche anzutreffen war.

Wer war Edi? Ein tiefer Naturfreund? Ein
nimmermüder Witzbold? Ein zielstrebig
er Planer und Gestalter? All das war er,
und ein aufopfernder Gatte und Vater dazu.

Sein Auftritt im Pilzverein begann oft mit:
«Du, i ha gmeint, i spini ...» Dann folgte ein
überraschender Pilzfund oder sonst ein Erlebnis,
das dank seinem Erzählertalent sofort zur
abgerundeten Geschichte wurde. Nach den
Pilzen folgte das Glas Wein, unter
dauerndem Zupfen am Witzvorrat. Er war
ungeheuer unterhaltsam. Beim Pilzbestimmen
hielt er sich eher an das Machbare,
Spitzfindigkeiten beeindruckten ihn nicht;
was er im Verein suchte, war solides
Handwerkszeug für den Alltag des
Pilzkontrolleurs. Wenn er das bei uns
nicht fand, holte er es sich beim
Nachbarverein Winterthur. Edwin und
seine Gattin Ruth, beide ausgebildete
Kontrolleure, betreu(t)en (Ruth

wird sicher weitermachen) die Region Stein
am Rhein.

Dafür wird man allerdings in unserm
Verein nicht Ehrenmitglied. Edwin hat
sich diese Würde mit dem Gestalten von
drei grossen pilzkundlichen Ausstellungen
sauer verdient. Ich sage «Gestalten». Da
war keine wie die andere, der Architekt
wartete jedesmal mit einem erstaunlichen
massgeschneiderten Konzept auf. Einmal
fühlte man sich wie auf einem labyrinthischen
Waldpfad, ein andermal dienten riesige
weisse Pilze als Informationsträger und
als Schau-Tischchen. Dann präsentierten
sechseckige Vitrinen die Pilze wie
Schmuckstücke. Edi war kein Aufwand
zuviel. Als ihm ein Waldhimmel aus
Armeearnetzen vorschwebte und die
Zeughäusler in Frauenfeld kein
Verständnis für eine derartige Profanierung
geheiliger Militärutensilien aufbrachten,
kaufte er die Netze kurzerhand selber
in Deutschland ein.

Durchsetzungsvermögen war auch eine
seiner Stärken, deshalb konnten auch
ab und zu die Fetzen fliegen, aber immer
einer Sache zuliebe, deshalb auch war er
immer zum Einlenken bereit. Köstlich
seine Selbstironie. Kam es doch eines
Tages – er lachte übers ganze Gesicht –
unter seinem Schnauz hervor: «Ich
Tubel, weisch, was i bschtellt ha: ghobleti
Tomateschtäcke! Weisch wie das isch
zum Ufbinde ...» Über viele Jahre
organisierte er während der Sommerferien
den sogenannten «Pilzhock für die
Daheimgebliebenen», einen unbeschweren
Grillplausch in der pilzarmen Zeit.

Vor vier Jahren dann der Schnitt, die
Ärzte mussten ein baldiges Ende
ankündigen. In der Annahme des
schweren Loses erreichte er eine
Abgeklärtheit, welche eine Begegnung
mit ihm zum beeindruckenden Erlebnis
werden liess.

T. Ledergerber, 8586 Erlen

Vereinsmitteilungen

Communiqués des Sociétés

Notiziario sezionale

Bex: Dimanche 28 juin, course annuelle. Les
lundis soirs dès 20 h, travaux de détermination
à la Geôle.

Biberist und Umgebung. Am Dienstag, 28. Juli
beginnen wir mit den Bestimmungsabenden im
Vereinslokal.

Broye / Payerne. Tous les lundis soirs dès
20 h, au local, rencontre et étude; présence
d'un membre de la C.S.

Bümpliz. Unser nächster pilzkundlicher
Monatshock findet am Montag, 22. Juni um
20 Uhr in der Sängerstube des Rest. «Bären»

statt. Bitte bringt nach Möglichkeit Pilze zum Bestimmen mit. Dieser Anlass dient gleichzeitig als Vereinsversammlung, um Detailfragen im Zusammenhang mit unserer Bergtour vom 27. und 28. Juni (gem. separater Einladung) zu behandeln. – Achtung: Ab 10. August steht wieder an jedem Montag ein Pilzbestimmungsabend auf dem Programm, jeweils um 20 Uhr im Vereinslokal. Auch dazu sind Frischpilze zwecks gemeinsamer Bestimmung sehr erwünscht.

Chur. 29. Juni: Monatsversammlung mit Vortrag über Irland von Ueli Senn – Samstag/Sonntag, 4./5. Juli: Wochenende in Vals, mit Anmeldung (das Datum wurde verschoben!). – 3. August: Abendexkursion. Treffpunkt: Parkplatz Reichenau um 19 Uhr. – 31. August: Mitteilungen, anschliessend Pilzbestimmen. – 28. September: Monatsversammlung mit Vortrag «Kreta und seine Orchideen» von Ueli Senn – 26. Oktober: Monatsversammlung und Vortrag «Mineralien der Schweiz» mit Paul Kilchenmann – Freitag, 13. November: Herbstabschlussessen im Hotel «Reich», Summaprada – 7. Dezember: Klausurabend. – Vorschau: 25. Januar 1999: Generalversammlung.

Dietikon und Umgebung. Jeden ersten Montag im Monat treffen wir uns um 20.15 Uhr im AGZ. – Montag, 15. Juni: Waldrundgang, anschliessend Grillieren. – Sonntag, 28. Juni: Zu Besuch im botanischen Garten Grüningen. – Im August treffen wir uns wieder regelmässig an den Montagen um 20.15 Uhr zu den Bestimmungsabenden im AGZ.

Genève. Lundi 29 juin, 20 h 30, Uni-Bastions, salle 315, travaux des membres.

Interlaken und Umgebung. Pilzausstellung im Sekundarschulhaus, 3800 Unterseen. 19. September: 14.00–22.00 Uhr, 20. September: 10.00–18.00 Uhr.

La Côte. Dimanche 28 juin, sortie (lieu à déterminer), rdez-vs 9 h place de parc du local, resp. Vreni Hiltbrand, tél. 022 368 16 02. Lundi 29 juin, 20 h, au local à Gland, dernier soir d'études et de déterminations avant la pause de l'été. Prière de consulter la page des sociétés du Journal du Nord Vaudois, le vendredi.

March und Umgebung. Sonntag, 12. Juli: Spontan-Treff für Daheimgebliebene. Detailprogramm folgt später. – Montag, 10. August, 20 Uhr: Bestimmerabend im Rest.

«Schäfli», Tuggen. – An den Montagen 24. August, 7. September, 21. September, 5. Oktober und 19. Oktober, jeweils um 20 Uhr: Bestimmerabend im Rest. «Adler», Schübelbach. – Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr: Pilzessen im Dorfgaden, Altendorf. – Samstag, 24. Oktober: Pilzessen, von 12–14 Uhr und ab 19 Uhr, im Dorfgaden, Altendorf. – Samstag, 14. November, 20 Uhr: Vortragsabend im Rest. «Adler», Schübelbach (Thema und Referent werden noch bestimmt). – Freitag, 11. Dezember, 20 Uhr: Chlaushock im Rest. «Schäfli», Tuggen.

Mittleres Tösstal. 9. August: Ausflug nach Hornberg/Schwarzwald. Besuch der Pilzausstellung. – 16. August: Risottoschmaus im Lee. Besammlung 10.15 Uhr, Werkhof AG Baugeschäft Turbenthal. – 17. August bis 2. November: Jeden Montag Pilzbestimmungsabend im Rest. «Frieden», Wila. – 18. August: Einführung in die Pilzkunde, 20 Uhr im Rest. «Frieden», Wila. – 25. August: Einführung in die Pilzkunde, 20 Uhr im Rest. «Frieden», Wila. – 1. September: Einführung in die Pilzkunde, 20 Uhr im Rest. «Frieden», Wila. – 8. September: Einführung in die Pilzkunde, 20 Uhr im Rest. «Frieden», Wila. – 12. September: Lernexkursion Campingplatz Weid mit anschliessendem Bräteln. Besammlung: 13.30 Uhr beim Parkplatz unterhalb des Campingplatzes. – 11. Oktober: Lernexkursion. Besammlung 10.30 Uhr Parkplatz Schwimmbad Rikon. – 12. Dezember: Jahresausklang. – 19. Februar 1999: Generalversammlung.

Ostermundigen. Montag, 22. Juni, 20 Uhr: 1. Pilzbestimmungsabend (Frühsommerpilze) im Schulhaus Rothus (Chemie-/Physik-Zimmer). – Samstag, 27. Juni: Exkursion in den franz. Jura «Rencontre franco-suisse» mit den Pilzvereinen Le Locle und Morteau. – Montag, 24. August: 2. Pilzbestimmungsabend (Spätsommerpilze). – Sonntag, 30. August: Familien-Picknick mit Pilzbestimmungswettbewerb (Hütte Sädelbachwald). – Samstag, 5. September: Stand am Herbstmärit Ostermundigen. – Samstag, 12. September: Pilzexkursion (vormittags) anschliessend evtl. Pilzkochkurs bis ca. 15 Uhr. – Montag, 14. September: 3. Pilzbestimmungsabend (Frühherbstpilze). – Samstag/Sonntag, 19./20. September (Betttag-Wochenende): Grosse Pilzschau im Saalbau Brasserie «Tell». Wir werden in einer Lehrschau ca. 200 Pilze zei-

gen können und Informationen vermitteln zu den Themen: Bedeutung der Pilze in der Natur / Pilze und ihre Umgebung / Pilzbestimmung / Labor-Ecke / Pilzschutz / Giftpilze-Pilzgifte / Pilzliteratur / Exotische Pilze / Pilzzucht / Pilze in der Küche. Sonderschauen zeigen: Pilze in der Photographie / Pilze in der Philatelie / Das zukünftige Mycorama der Schweiz / Olympus-Mikroskope mit Videobildern / einen Beitrag des Geobotanischen Instituts der Uni Bern zum Thema «Holzabbauende Pilze und Symbiose». – Samstag, 26. September: Pilzexkursion (vormittags), anschliessend evtl. Pilzkochkurs bis ca. 15 Uhr. – Montag, 28. September: 4. Pilzbestimmungsabend (Herbstpilze). – Montag, 19. Oktober: 5. Pilzbestimmungsabend (Spätherbstpilze). – Freitag, 13. November: Altjahreshöck. – Montag, 8. März 1999: Hauptversammlung Galeriedaal Brasserie «Tell».

Pied du Jura-Cossonay: Sorties-herborisations, dimanche 5 juillet, dép. 9 h 30 Hôpitaux-Neufs France (Place de la Mairie), resp. M. G. Voria, tél. 861 19 23 ; dimanche 23 août, dép. 9 h parc La Champibûche, destination selon les conditions climatiques, resp. M. E. Ramoni, tél. 881 41 30. Nous sortons par n'importe quel temps; pique-nique tiré des sacs. Renseignements et précisions de dernière minute aussi chez M^{me} Ariane Dupuis, tél. prof. 694 62 56, tél. privé 862 10 90.

Riviera. Dimanche 28 juin, sortie bolets, rendez-vous 7 h 30, Place du Marché, Vevey.

Schlieren. Montag 22. Juni und 6. Juli: Individueller Höck im Rest. «Frohsinn», Schlieren. – Freitag, 24. Juli: Grillieren Fischerhaus (gem. sep. Einladung). – Montag, 13. Juli bis 2. August, Rest. «Frohsinn» hat Betriebsferien. – Ab Montag, 3. August, bis ca. 2. November, jeweils um 20 Uhr: Jeden Montag Pilzbestimmung im Rest. «Frohsinn», Schlieren. – Samstag und Sonntag, 8./9. August: Ungezwungenes Pilzlertreffen am Fischessen des Sportfischervereins im Garten des Rest. Kloster Fahr. – Sonntag, 16. August und Sonntag, 13. September: Lehrexkursion mit Picknick. Treffpunkt: jeweils 8 Uhr, alter Gemeindeplatz Schlieren (weitere Lehrexkursionen werden je nach Bedarf festgelegt und bekanntgegeben).

Seetal. Samstag/Sonntag, 20./21. Juni: Vereinsreise auf die Schinige Platte. – Sonntag, 16. August: Pilzlertreffen in Schöffland. –

Ab 24. August, jeweils Montag ab 20 Uhr: Pilzbestimmungsabende im Vereinslokal im Schulhaus Tennwil. – Sonntag, 30. August und Samstag, 19. September: Pilzexkursionen, anschliessend Waldhock. – Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober: Pilzausstellung mit Rest.-Betrieb in der Mehrzweckhalle Meisterschwanden. – Samstag, 12. Dezember: Chlaushock in der Waldhütte Bettwil.

Sion. Dimanche 23 août, sortie herborisation en Bas-Valais (feuillus) avec Oscar Ciana, dp. 8 h devant hôtel du Rhône, retardataires s'abstenir, pique-nique tiré des sacs, inscriptions obligatoires chez F. Brunelli, tél. 322 40 71 avant le 21 août. Tous les lundis soirs, dès 20 h, (dès 18 h 30 en août) à notre stamm, pavillon scolaire Sous-le-Scex, présence de membres de la commission d'étude pour contrôle et détermination des apports de tous les membres.

Solothurn und Umgebung. Ab 8. Juni, jeden Montag, 20.15 Uhr: Bestimmungsabend im Rest. «Flora» in Solothurn. – Der 30. August und der 20. September sind wieder Vereins-Pilzsammeltage. Pilzabgabestelle ist der «Spycher» in Solothurn. – 17. und 18. Oktober: Pilzausstellung im «Wallierhof» in Riedholz. Öffnungszeiten der Ausstellung: Samstag 16.00–22.00 Uhr, Sonntag 10.00–16.00 Uhr. – Am 26. Oktober findet der letzte Bestimmungsabend statt. Als Abschluss des Jahres führen wir am 5. Dezember den traditionellen Benzen-Jass durch.

St. Gallen. Samstag, 13. Juni, 9.30 Uhr: Blumenwanderung mit Karl Matt. Treff: Parkplatz, Zollamt Diepoldsau (Grenzübertritt, Identitätskarte nicht vergessen!). – Samstag, 18. Juli, 10 Uhr: Exkursion Schwägalp/Rietbad. Treff: Bahnhof Urnäsch. – Monatstreffe: Sommerpause. – Samstag, 15. August, 10 Uhr: Exkursion Gletscherhügel, St. Margrethen. Treff: Parkplatz Rest. «Gletscherhügel». – Neu: bis 13. Juli und offiziell ab 10. August, montags ab 19 Uhr: Bestimmungsabende im Botanischen Garten St. Gallen (Hintereingang benutzen). – Aktivitäten im Internet: Homepage <http://www.wmb.ch/VPS>. Neu: Unter der gleichen Adresse gibt es jetzt ein Diskussionsforum für Pilzkunde. – Anmerkung Exkursionen: Bei guter Witterung, Picknick am Lagerfeuer.

Thurgau. Sonntag, 14. Juni (bei schlechter Witterung Verschiebung auf Sonntag, 21.

Juni): Familienwanderung im Tösstal. Treffpunkt: 9 Uhr Marktplatz Frauenfeld, 9.45 Uhr Bahnhof Turbenthal. Organisation: Hans Rivar, Stettfurt. Verpflegung: aus dem Rucksack. Bei zweifelhafter Witterung gibt ab 7 Uhr Hans Rivar unter Tel. 052 376 24 94 Auskunft. – Samstag, 18. Juli: Waldhock für die Daheimgebliebenen. Treffpunkt: 13.30 Uhr Marktplatz Frauenfeld, 14 Uhr Parkplatz Hefe Schweiz AG. Organisation: Conny und Theo Egger, Stettfurt. Hinweis: Grilladen nicht vergessen. Bei zweifelhafter Witterung geben Conny oder Theo Egger ab 10 Uhr unter Telefon 052 376 16 05 Auskunft. – Montag, 10. August, 19.30 Uhr: Makroskopisches und mikroskopisches Pilzbestimmen für Fortgeschrittene II, im Pilzlokal Kantine Bollag, Schlossmühlestr. 7–9, Frauenfeld. Organisation: Joachim Dürst, Frauenfeld / Pilzbestimmerkommission. – Sonntag, 16. August: Lernexkursion in das Gebiet Güttingerwald. Treffpunkt: 9 Uhr, Tiefbauamt Dozwil. Organisation: Thomas Ledergerber, Erlen. Verpflegung aus dem Rucksack. – Montag, 17. August, 19.30 Uhr: Makroskopisches Pilzbestimmen für Anfänger und Fortgeschrittene I, im Pilzlokal Kantine Bollag, Schlossmühlestr. 7–9, Frauenfeld. Organisation: Hans Rivar, Stettfurt / Pilzkontrolleure. – Montag, 24. August, 19.30 Uhr: Makroskopisches und mikroskopisches Pilzbestimmen für Fortgeschrittene II, im Pilzlokal Kantine Bollag, Schlossmühlestr. 7–9, Frauenfeld. Organisation: Joachim Dürst, Frauenfeld / Pilzbestimmerkommission.

Willisau. Bis 3. Juli (Vorsaison) und ab 28. August bis Ende Saison, jeweils am Freitag, 20 Uhr: Bestimmungsabende im Gasthaus «Sonne» Alberswil. – 14. Juni: Pilzlerchilbi Wasserfallen. Besammlung 10 Uhr Biskuitfabrik Willisau. – 27. September: Herbstwanderung Willbrigwald. Besammlung 11 Uhr Landw.-Schule Willisau. – 26. November: Pilzsuppenverkauf am Kathrinemarkt Willisau. – 6./7./8. November: Pilzsuppenverkauf Christkindli-Märt Willisau. – 12. Dezember, ab 19 Uhr: Klausabend, Mehrzweckhalle Mauensee. – 5. März 1999: 63. Generalversammlung im Rest. «Kreuz».

Winterthur. Montag, 15. Juni: Abendbummel. – Sonntag, 19. Juli: Plauschnachmittag im Hulmengebiet. – Vorschau 2. Semester: Montag, 10. August: Bestimmungsabend im Freien. – 17. August bis 9. November, jeweils am Montag ab 19.30 Uhr: Regelmässige Bestimmungs-

abende im Vereinslokal. – Montag, 24. August, 19.30 Uhr: Quartalsversammlung im Vereinslokal, mit Vortrag. – Sonntag, 20. September: Exkursion im Gebiet Landsberg TG. – Sonntag, 11. Oktober: Exkursion. – Samstag, 24. Oktober: Pilztag im Shopping Seen. – Freitag, 27. November: Chlausabend in der Gatterhütte. – Sonntag, 27. Dezember: Winterwanderung.

Zug und Umgebung. Montag, 15. Juni, 20 Uhr: Beginn der Bestimmungsabende im Rest. «Bären» Zug. – Sonntag, 21. Juni: Familien-Picknick (Einladung folgt.) – Samstag, 29. August: Lehrexkursion.

Zürich. Rest. «Albisriederhaus», 8047 Zürich. – Jeden Montag, 20 Uhr: bis Ende Juni freie Zusammenkunft und Studium des aufliegenden Pilzmaterials, ab Juli bis Ende November: Bestimmungsübungen in kleinen Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Studium des aufliegenden Pilzmaterials, Besprechen interessanter Pilzfunde. – Montag, 6. Juli, 20 Uhr: Saisonbeginn. Dia-Vortrag: «Die wichtigsten Speisepilze». Referent: Xaver Schmid. – Montag, 3. August: Quartalsversammlung, anschliessend Kurzvortrag «Fundbesprechung», Ref: Bernhard Kobler. – Sonntag, 6. September: Familienexkursion und Waldfest, gemäss spezieller Einladung. – Montag, 7. September: Vortrag: «Altes und Neues über Pilzvergiftungen». Referent: Dr. med. René Flammer. – Montag, 5. Oktober: Bestimmungsabend, Kurzvortrag «Fundbesprechung», Ref: Ruedi Winkler. – Montag, 2. November: Quartalsversammlung, anschliessend Vortrag. – Montag, 30. November: Dia-Vortrag: «Saisonrückblick». Referent: Xaver Schmid. – Montag, 7. Dezember: Chlausabend.

Zurzach und Umgebung. Freitag, 19. Juni, 20 Uhr: Halbjahresversammlung. Anschliessend Kegeln und Jassen im Rest. «Frohsinn», Würenlingen. – 10. August bis 9. November, jeweils am Montag ab 20 Uhr: Pilzbestimmerabend im Zwischenbau Gemeindezentrum Zurzach. – Donnerstag, 20. August, ab 19 Uhr: Einrichten des Gemeindezentrums. – Freitag, 21. August: Pilzsuche für Pilzbestimmertagung, nach Absprache. – Samstag und Sonntag, 22. und 23. August: Pilzbestimmertagung im Gemeindezentrum Zurzach. – Montag, 24. August: Gemeindezentrum aufräumen. – Samstag/Sonntag, 5./6. September: Vereinsreise (Glacier-Express).

AZB
3084 Wabern



Pilzverein Ostermundigen

Grosse Pilzschau **BRASSERIETELL**

Samstag/Sonntag, 19./20. September 1998
Saalbau Brasserie Tell, Ostermundigen

Öffnungszeiten: Samstag, 9.00–19.00 Uhr
Sonntag, 9.00–16.00 Uhr
Eintritt Fr. 6.–

Lehrschau: Rund 200 Pilzexponate

Informationen: Pilze und ihre Umgebung – Bedeutung der Pilze in der Natur – Pilzbestimmung – Giftpilze/Pilzgifte – Pilzschutz – Pilzliteratur – Exotische Pilze – Pilzzucht – Pilze in der Küche

Labor-Ecke: Pilzbestimmung mit Mikroskop und chemischen Reagenzien

Sonderschauen:

- Pilze in der Photographie
- Pilze in der Philatelie
- Das zukünftige Mycorama der Schweiz
- Olympus-Mikroskope mit Videobildern
- Beitrag des Botanischen Instituts der Uni Bern zum Thema: «Holzabbauende Pilze und Symbiose»

Restaurant: Pilzspezialitäten

Korrespondenzadressen / Correspondance

1. **Redaktionelles SZP (deutsch, italienisch):** Ivan Cucchi, Rigistrasse 23, 8912 Obfelden / **Publications dans le BSM (français):** François Brunelli, Petit Chasseur 25, 1950 Sion

2. **Adressänderungen, Abonnements, Mitgliederlisten, Etiketten / Changements d'adresse, abonnements, liste de membres, étiquettes:**
Frau Sonja Schneider, Soldanella, 6166 Hasle

3. **Verbandsbuchhandel / Librairie:**
Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166, Hasle LU

4. **Andere Korrespondenz / Autre correspondance:**
VSPV/USSM, Dr Elvezio Römer, Farmacia, 6987 Caslano